

26.01.2009 - 15:11 Uhr

HEKS auf Erfolgskurs

Zürich (ots) -

HEKS, das Hilfswerk der Evangelischen Kirchen Schweiz, schaut auf ein erfolgreiches Geschäfts- und Spendenjahr 2008 zurück.

Die Spenden beliefen sich insgesamt auf 23.7 Millionen Franken, das Niveau der Einnahmen konnte damit im Vergleich zum Vorjahr um 18 Prozent gesteigert werden. HEKS konnte in der breiten Öffentlichkeit neue Spenderinnen und Spender gewinnen und gleichzeitig mit einem Spendenvolumen von 9.6 Millionen Franken aus dem kirchlichen Bereich auch dort einen Zuwachs von 3.8 Prozent verzeichnen.

Im September letzten Jahres verabschiedete HEKS seine neue Strategie 2008-2012. In den kommenden Jahren wird sich das Hilfswerk auf folgende sechs thematische Schwerpunkte konzentrieren: Schwerpunkte für die Tätigkeiten im Ausland sind die Entwicklung ländlicher Gemeinschaften, die Humanitäre Hilfe, die Friedensförderung und Konfliktbewältigung sowie die Zwischenkirchliche Hilfe. Für die Arbeit in der Schweiz stehen die soziale Integration und die Anwaltschaft für sozial Benachteiligte im Zentrum.

Grossen Anklang fand die Weihnachtsaktion "Hilfe schenken". HEKS präsentierte zwanzig Geschenke, die Sinn machen. Die Idee dahinter: Spenderinnen und Spender überraschen ihre Liebsten mit einem originellen Geschenk, das Freude bereitet und leisten gleichzeitig Hilfe zur Selbsthilfe für Notleidende auf der ganzen Welt. Wie mit wenig Mitteln viel bewirkt werden kann, zeigt auch die Aktion "Gib e Geiss!". HEKS verkaufte an Standaktionen für dreissig Franken symbolisch Geissen. Es war nach 2007 bereits das zweite Tourjahr. Die Geissen-Spenden gehen in Kleinprojekte gegen Hunger und Armut in den Ländern des Südens und Ostens. Beide Aktionen werden auf Grund der Erfolge auch in diesem Jahr weitergeführt.

HEKS leistet humanitäre Hilfe, bekämpft die Ursachen der Armut und ermöglicht Menschen den Zugang zu lebenswichtigen Ressourcen wie Wasser, Nahrung und Bildung. HEKS wehrt sich gegen Ausbeutung und hilft Unterdrückten, sich zu organisieren und ihre Rechte einzufordern. Das Ziel ist ein selbstbestimmtes Leben in Würde für alle Menschen, unabhängig welcher Volksgruppe oder Religion sie angehören. HEKS arbeitet mit lokalen Partnerorganisationen in über 45 Ländern der Welt. Sie kümmern sich um Benachteiligte in ihrem Land unabhängig von deren Kultur, Religion oder Konfession. In der Schweiz setzt sich HEKS anwaltschaftlich für Flüchtlinge ein und ist in Beratungs- und Integrationsprojekten für Migrantinnen und Migranten sowie für sozial benachteiligte SchweizerInnen aktiv.

Spendenkonto: PC 80-1115-1

Kontakt:

Susanne Stahel
Leiterin Medien und Information
Tel.: +41/44/360'88'66
Mobile: +41/76/461'88'70
E-Mail: stahel@heks.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000081/100576704> abgerufen werden.